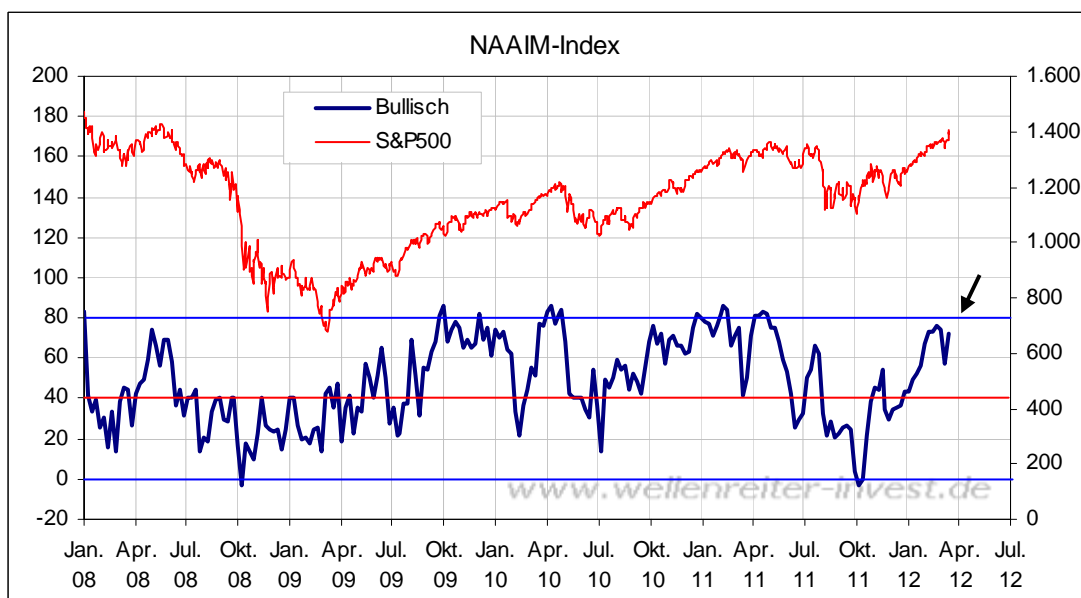


Freitag, den 16. März 2012

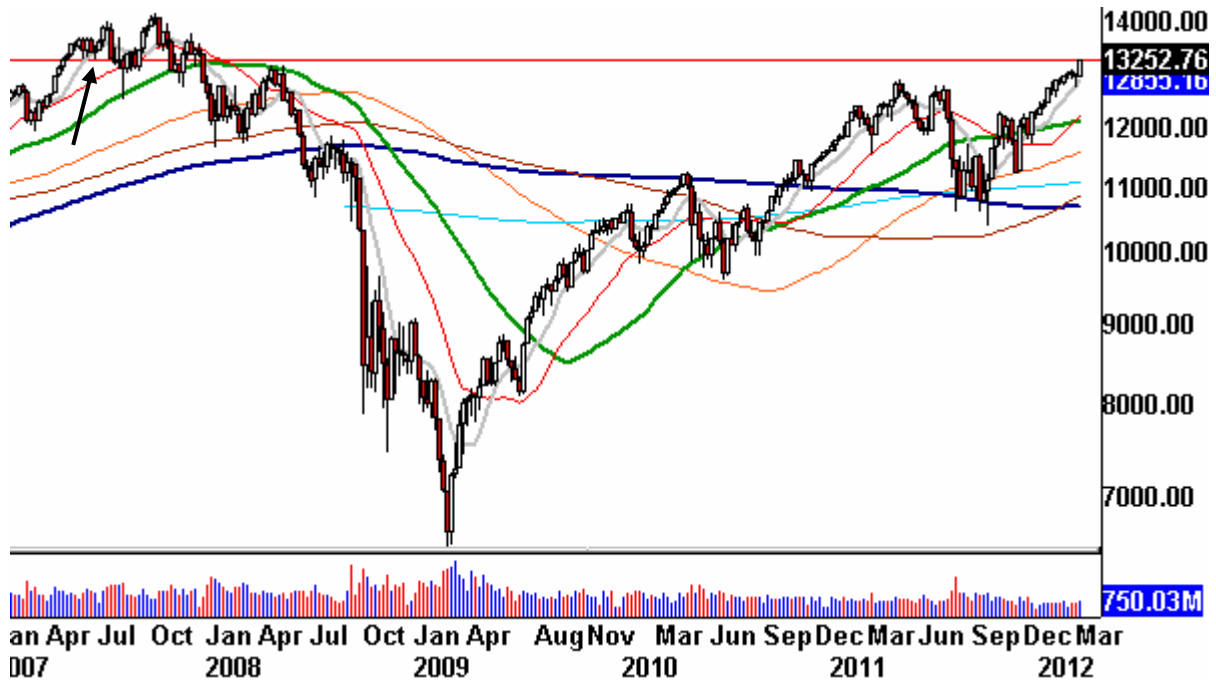
Das Sentiment der US-Fonds-Manager hat sich in dieser Woche auf ein Niveau von 72 Punkten (NAAIM-Index) verbessern können. Ein Extremwert von 80 Punkten oder mehr erscheint jedoch erforderlich, um das Sentiment überborden zu lassen und die Frage nach dem „Wer kauft jetzt noch“ zu stellen.



Der charttechnische Ausbruch über die runden Marken in vielen großen Indizes könnte zu einer Stimmung führen, die die Fonds-Manager zu Umschichtungen von Cash in Aktien oder von Anleihen in Aktien zwingt. Unter diesen Umständen könnte die 80-Punkte-Marke (siehe Pfeil obiger Chart) in Kürze erreicht sein. Dann würde die Luft für einen weiteren Anstieg dünner werden.

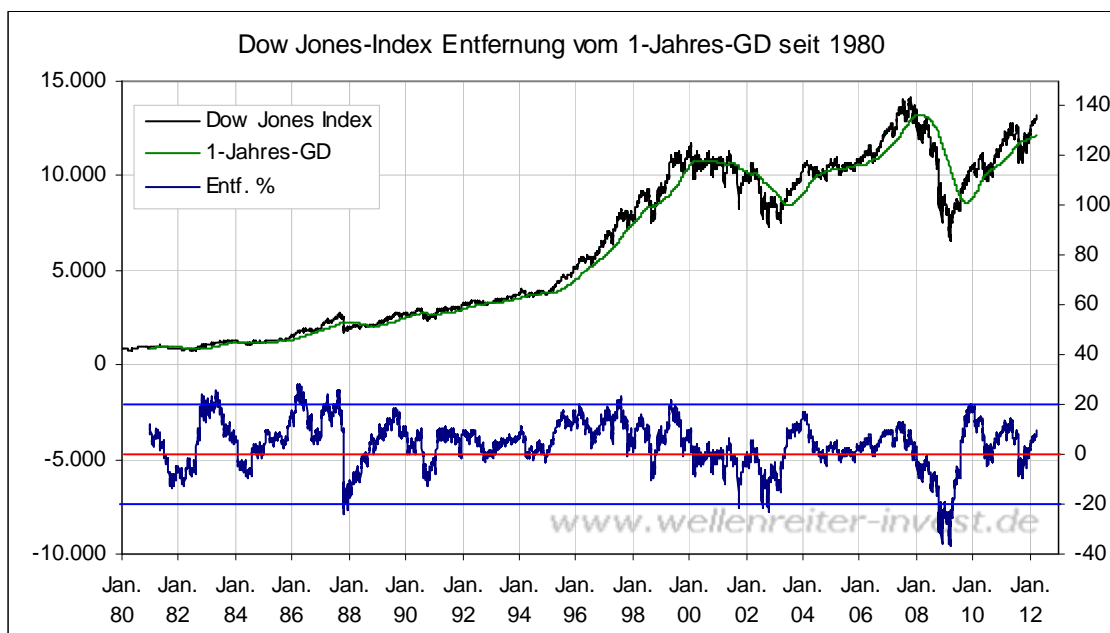
Der Dow Jones Index macht sich auf den Weg zu seinem Allzeithoch. Er erreichte es am 9. Oktober 2007 mit einem Wert von 14.165 Punkten. Charttechnisch befindet sich der eine oder andere Widerstand auf dem Weg nach oben. Insbesondere die aktuelle Marke bei 13.250 Punkten dürfte Gegenwehr leisten (schwarzer Pfeil; rote Linie).

Dow Jones Index Wochenchart



Würde dieser Bereich überwunden werden, so käme - als vorletzte Marke vor dem Hoch - der Widerstandsbereich bei 13.500 bis 13.600 Punkten ins Spiel.

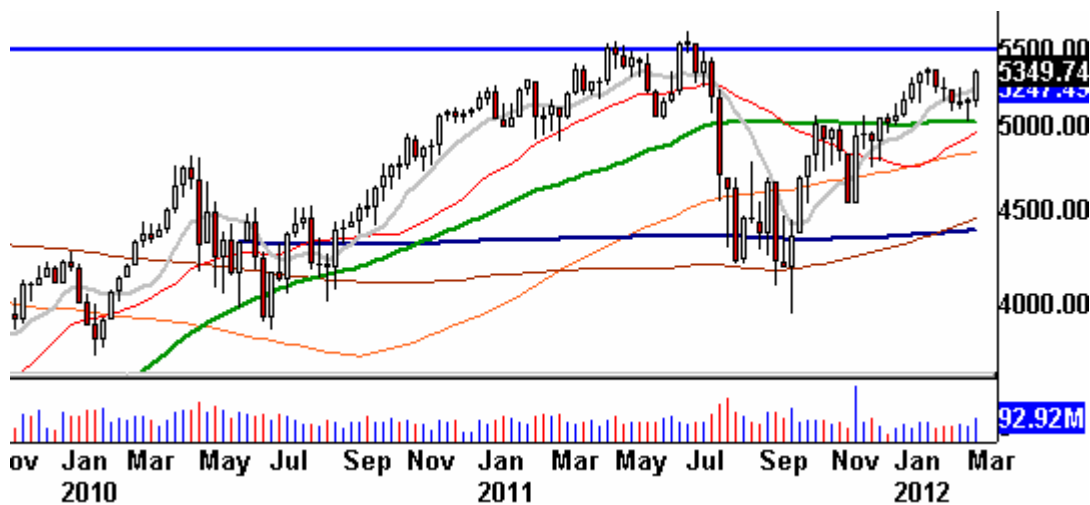
Die wichtigen gleitenden Durchschnitte wurden alle überwunden (folgender Chart).



Der 1-Jahres-GD befindet sich bei 12.100 Punkten. Die Distanz zum 1-Jahre-GD beträgt 9,4%. Im Falle der Top-Bildung im Jahr 2007 betrug dieser Abstand gut 12%. Allerdings wurden schon Distanzen von mehr als 20 Prozent erreicht. Aus Sicht dieses Indikators hätte der weiterhin Luft nach oben.

Der Transportindex verzeichnete gestern - mit einem Plus von 3,3% - einen deutlich positiven Tag.

Dow Jones Transportation Index Tageschart

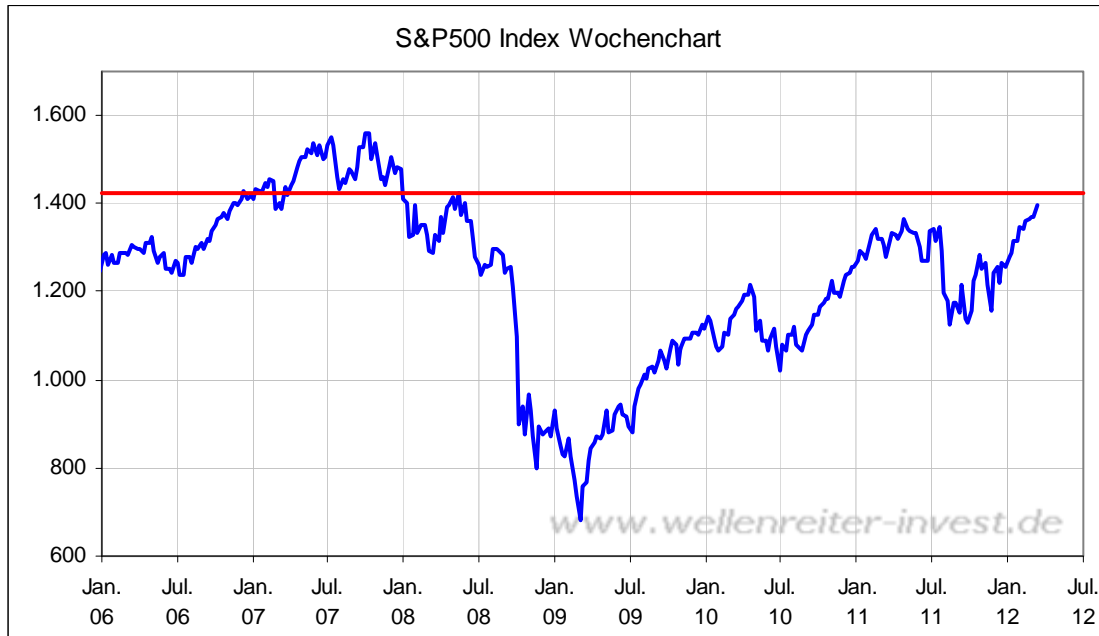


Bis zum Erreichen des Allzeithochs aus dem Jahr 2011 fehlen 4,7 Prozent. Im Falle des Übertreffens dieser Marke würde der Transport-Index den Ausbruch des Dow Jones Industrial Index („Dow Jones Index“) bestätigen.

Wenn es so käme, würde eine neue Situation vorliegen. Denn die Transports hätten bereits ein neues Allzeithoch erreicht, die Industriewerte wahrscheinlich noch nicht. Denn der Dow Jones Industrial Index befindet sich derzeit 6,5% unterhalb seines Allzeithochs.

Doch die prozentualen Unterschiede sind nicht so groß, als dass nicht die Chance bestünde, dass beide Indizes etwa gleichzeitig an ihren Allzeithochs ankommen. Diese Allzeithochs stellen nolens volens wichtige Widerstände dar. Auf der anderen Seite hätten die beiden Indizes an dieser Stelle die Chance, einen Ausbruch auf neue Allzeithochs recht schnell gegenseitig zu bestätigen. In diesem Fall wäre der Weg für einen weiteren, größeren Anstieg offen.

Doch auch andere Indizes haben ihre Relevanz, zuvorderst der S&P 500. Dieser befindet sich per heute an einer runden Marke (1.400 Punkte). Zudem befindet sich im Bereich von 1.405 bis 1.415 Punkten ein Widerstandcluster (rote Linie folgender Chart).



Die Ratio des Nasdaq 100 zum S&P 500 schwächelte gestern. Die Ratio erreichte – wie man auf dem folgenden Chart erkennt – eine wichtige Widerstandsmarke.

Ratio Nasdaq 100 zum S&P 500 Wochenchart



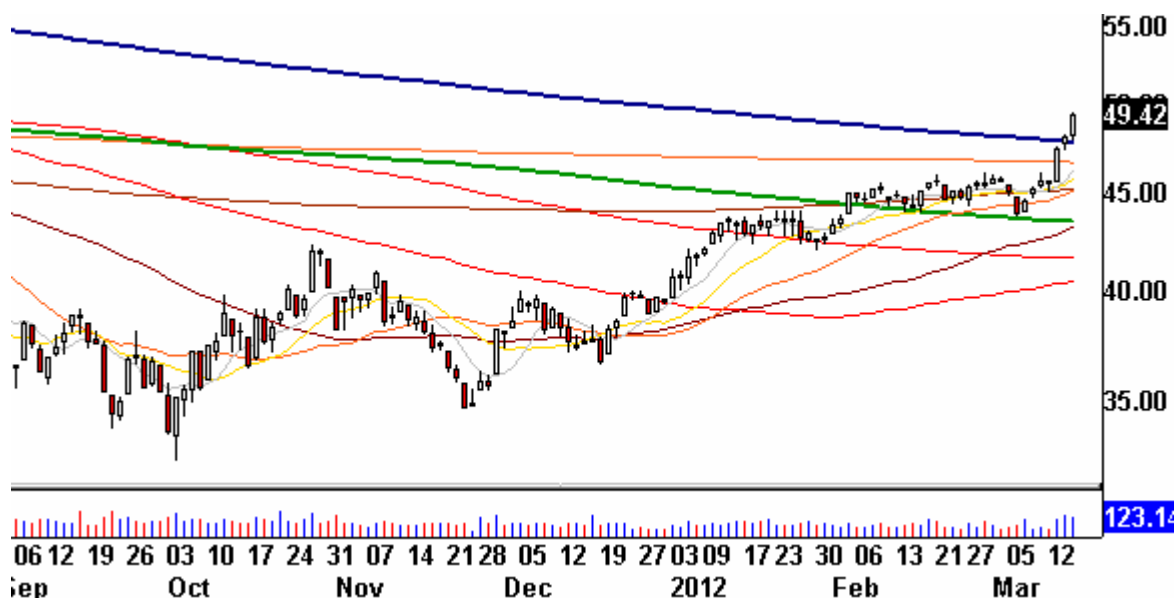
Dies lag nicht zuletzt daran, dass es bei Apple - im Vorfeld des heutigen Verkaufsstarts des neuen iPads – zu Gewinnmitnahmen kam. Es gibt nicht wenige, die jetzt mit einer Konsolidierung der Apple-Aktie rechnen. Ein Luft-Holen erscheint angebracht.

Aber warum sollte der Apple-Hype nicht schnurstracks in einen Facebook-Hype übergehen? Für Anfang kommender Woche hat Facebook diverse Analysten zu einer Konferenz eingeladen, in der man das Geschäftsmodell näher erläutern möchte. Neue Informationen zum IPO soll es nicht geben. Versucht man herauszufinden, wann der Börsengang tatsächlich stattfinden soll, so landet man derzeit bei „Mitte 2012“.

An einen direkten Übergang des Apple-Hypes in ein Facebook-Hype glauben wir nicht. Dazu ist die Apple-Aufwärtsbewegung bereits zu steil. Eine solche Bewegung kann nicht noch Wochen oder Monate andauern, ohne dass es zwischendurch zu einer Konsolidierung kommt.

Der US-Banken-Index ist im Begriff, den Widerstand, der sich eigentlich aus dem 4-Jahres-GD (blaue Linie folgender Chart) ergeben sollte, zu „zertrümmern“.

US-Banken-Index Tageschart



Oder anders ausgedrückt: Der GD wird völlig missachtet. Man sollte wissen, dass ein 4-Jahres-GD (1.000 Tage) üblicherweise einen sehr wichtigen Widerstand darstellt. Dieses Verhalten des US-Banken-Index ist bullish.

Zu den Märkten.

844 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 650 Mio., das Abwärtsvolumen 191 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 77% vom Gesamtvolumen. 112 neue Hochs standen 14 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 13.253 Punkten um 59 Zähler höher (0,4%) als am Vortag. Der S&P 500 endete bei 1.403 Punkten um 8 Zähler höher (0,6%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 3056,37 Punkten um 16 Punkte (0,5%) höher; der Halbleiter-Index stieg um 2,0%.

Der Transport-Index endete bei 5349,74 Punkten (plus 3,3%).

Größte Gewinner: Broker, Banken, Hausbau; Größte Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 138,00 Punkten (138,06).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 80,56 Punkten (80,54).

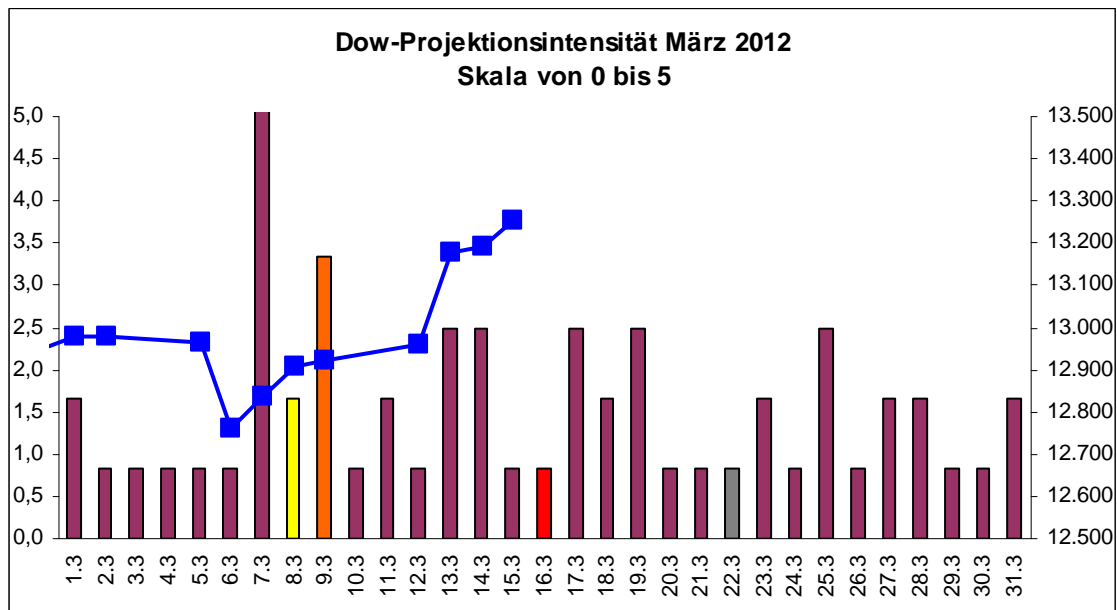
Crude Öl notiert bei 105,47 (105,43) und US-Erdgas bei 2,26 Dollar (2,28).

Der Goldpreis notiert bei 1659,00 Dollar/Unze (1642,50). Gold in Euro liegt bei 1.267. Silber befindet sich bei 32,55 Dollar (32,15).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,0% auf 479,03 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 177,68 Punkten. Newmont Mining verlor 46 Cent und endete bei 53,84 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,8% auf 15,43 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 17,25 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 0,70. Die Equity-PCR endete bei 0,52. Die OEX-PCR endete bei 0,91. Der ISEE schloss mit 145.

Zeitprojektionstage: 7.3., 9.3.



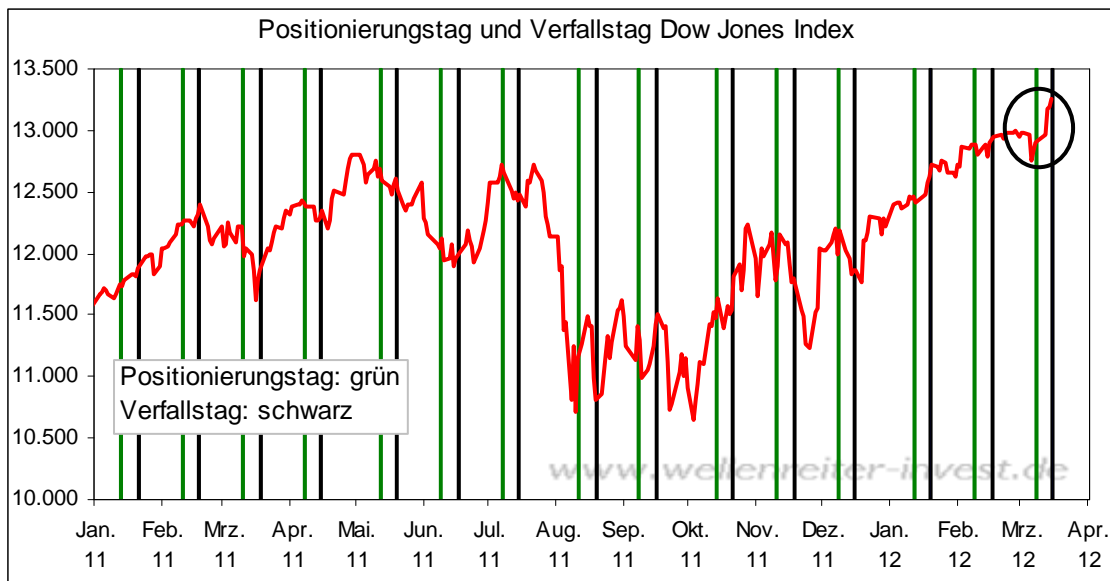
weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen bleibt nach dem Ausbruch über die runden Marken verhältnismäßig hoch, wenn es auch nicht überragend ist. Der Dow Jones Index ist per gestern sieben Tage nacheinander gestiegen (man kann das auf dem obigen Zeitprojektionschart gut erkennen). Per gestern kam es zu ersten Gewinnmitnahmen bei Apple (bei deutlich erhöhtem Handelsvolumen).

Der Goldpreis „bouncete“ gestern schwach von seinem 1-Jahres-GD nach oben. Die Gefahr, dass der 1-Jahres-GD (1.640 Punkte) unterschritten wird, ist weiterhin vorhanden. Auch der Euro/Dollar zeigt sich mit 1,3075 nicht wirklich stark. Auch hier besteht die Gefahr eines Abrutschens unter die Marke von 1,30.

Die Put-Call-Ratio fiel gestern mit einem Wert von 0,70 auf den niedrigsten Wert des Jahres. Abgesichert wurde praktisch nicht mehr.

Die Verfallswoche endet heute mit dem großen Verfallstag. Diese Verfallswoche war von einer großen Aufwärtsbewegung geprägt (siehe Kreis folgender Chart).



Normalerweise erfolgt nach einer sehr positiven Verfallswoche ein Ausatmen. Nicht unbedingt am Verfallstag (also heute), sondern zu Beginn der Folgewoche.

Es macht wenig Spaß, gegen den Markttrend zu argumentieren. Aber der Dow ist den sechsten Tag in Folge gestiegen, der Euro zieht nicht mit, die Put-Call-Ratio befindet sich auf dem niedrigsten Stand des Jahres, bei Apple sind - bei hohem Volumen - Gewinnmitnahmen zu erkennen. Und nach einer erfolgreichen Verfallswoche ist üblicherweise Ausatmen angesagt.

Ok, die Banken sind stark, die Transports werden als Nachzügler gespielt und die Trends sind völlig intakt. Aber wann - wenn nicht jetzt - sollte man einen Pullback erwarten? Und sollte man ausgerechnet an dieser Stelle eine Umstellung von neutral auf bullish vornehmen? Wir machen das nicht. Es liegt auch kein entsprechendes Set-up vor. Wir bleiben an dieser Stelle bei unserer neutralen Einschätzung für die Aktienmärkte.

Absacker

Alarm, die Welt geht unter (Untergangstimmung bei der OECD im Bezug auf den Klimawandel: Die Zeit).

<http://tinyurl.com/7pcgev9>

Termine

Robert Rethfeld:

21. August 2012, VTAD Hamburg

20. September 2012, VTAD Stuttgart

Sino-Akademie mit Alexander Hirsekorn:

02. Juni 2012, Vortrag Berlin

Anmeldungen über <http://tinyurl.com/6r5g7ve>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.